

Inflation springt auf über sieben Prozent

Wiesbaden. Das Leben in der BRD hat sich nach Beginn des Ukraine-Kriegs sprunghaft verteuert, und eine Entspannung bei den Verbraucherpreisen ist vorerst nicht in Sicht. Angeheizt von drastisch gestiegenen Energiepreisen kletterte die Jahresinflationsrate im März auf 7,3 Prozent. Das Statistische Bundesamt bestätigte damit am Dienstag eine erste Schätzung. Im Februar hatte die Jahresinflationsrate noch bei 5,1 Prozent gelegen. Im März verteuerte sich leichtes Heizöl gegenüber dem Vorjahresmonat um mehr als das Doppelte (plus 144,0 Prozent). Der Besuch an der Tankstelle kostete 47,4 Prozent und Erdgas 41,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Auch für Strom und feste Brennstoffe wie Kohle mussten Verbraucherinnen und Verbraucher tiefer in die Tasche greifen. Die Dynamik zeigt sich auch an den Großhandelspreisen, die im März gegenüber dem Vorjahresmonat um 22,6 Prozent stiegen.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/424580.inflation-springt-auf-über-sieben-prozent.html>